

**Protokoll Vorstandssitzung des FV jüdische Geschichte und Kultur im Kreis Groß-Gerau e.V.  
Datum: 14.09.2022**

**Anwesend:** Walter Ullrich, Monika Kraft, Birgid vom Baur, Folkmar Schirmer, Jürgen Hedderich,  
Reinhard vom Baur (als Gast)

**Nicht anwesend:** Pia Kramer, Christa-Cornelia Mager

**TOP 1) Begrüßung, Beschlussfähigkeit, Genehmigung Tagesordnung**

Walter Ullrich begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Vorstands fest. In diesem Kontext merkt Walter erfreut an, dass sich der Vorstand mit der Wahl Birgid vom Baur verjüngt hat und weiblicher geworden ist.

Die Tagesordnung, die mit der Einladung vom 07.09.2022 versandt wurde, wird ohne Änderungen angenommen.

**TOP 2) Genehmigung des Protokolls der Vorstandssitzung vom 27.07.2022**

Das Protokoll der Vorstandssitzung vom 27.07.2022 wird genehmigt.

**TOP 3) Vorstandsberichte**

**Der Vorsitzende Walter Ullrich berichtet:**

- Am 01.09.2022 hat eine Präsenzveranstaltung in der Synagoge zum Thema "Das Euthanasieverbrechen in der NS-Zeit" mit acht sehr interessierten Teilnehmern stattgefunden. Der Veranstaltungstag wurde dabei ganz bewusst auf das symbolische Datum des Jahrestags des Überfalls der deutschen Wehrmacht auf Polen gelegt.
- Die zeitgeschichtlichen Rundgänge zu Orten jüdischen Lebens, die im Frühjahr 2022 sehr gut angenommen worden sind, werden im Herbst dieses Jahres in Kooperation mit der Kreisvolkshochschule fortgesetzt.

Ein Rundgang hat bereits am 07.09.2022 in der Vitosklinik (Philippshospital) in Riedstadt-Goddelau stattgefunden. Dabei wurde am Ende des Rundgangs der Gedenkstein zur Erinnerung an die offiziell 596 Euthanasieopfer des Philippshospitals aufgesucht. Walter Ullrich weist darauf hin, dass jährlich am 1. September eine Gedenkfeier an diesem Gedenkstein stattfindet. In diesem Jahr wurden die Namen von 30 Opfern des Euthanasieverbrechens verlesen und Rosen niedergelegt. Walter Ullrich zeigte sich sehr erfreut über die Tatsache, dass sich auch in diesem Jahr wieder Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Gernsheim mit ihrem Projekt Geschichtswerkstatt am Programm beteiligten und auch für die musikalische Untermalung sorgten.

In diesem Zusammenhang teilte Walter Ullrich mit, dass ihm Peter Gomes berichtet habe, dass ihm die Führungsspitze der Vitosklinik große Schwierigkeiten bei der Vorbereitung der Gedenkfeier bereitet hätte. Die derzeitige Leitung der Klinik würde wohl die Gedenkfeier am liebsten einschlafen lassen. Walter Ullrich hält es deshalb für unbedingt geboten, ein klärendes Gespräch mit dem Direktor der Vitosklinik zu führen.

Im Zuge des Vortrages von Walter Ullrich am Gedenkstein kam aus der Runde der Teilnehmer die Frage auf, wo man all die interessanten Ausführungen nachlesen könne. Als Anregung wurde weiter vorgebracht, diese wertvollen Erläuterungen in Form von Videos festzuhalten. Walter Ullrich möchte deshalb den schon einmal geäußerten Gedanken wieder aufgreifen und einen Camcorder mit neuester Technik sowie einem Stativ und einer Fernbedienung anschaffen.

Weitere zeitgeschichtliche Rundgänge zum Thema "Lebendiges Judentum in Deutschland in schwieriger Zeit - Lebensläufe - Leben nach 1945 - Stolpersteine" sind terminiert für den 28.09.2022 in Trebur und für den 19.10.2022 in Riedstadt-Leeheim.

- Eine Nachbarin der Synagoge hat angefragt, ob sie die Synagoge für eine Feier ihrer Tochter anmieten könne. Walter Ullrich hat zum einen Bedenken, dass wir der ohnehin sich in einer schwierigen Lage befindenden Gastronomie entsprechende Einnahmen wegnehmen und dass zum anderen ein Präzedenzfall geschaffen würde, der weitere Nachfragen nach sich ziehen könnte. Jürgen Hedderich weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass es bereits in der Vergangenheit einen Vorstandsbeschluss gegeben habe, die Synagoge nicht für Feierlichkeiten an Private zu vermieten. Folkmar Schirmer vertritt den Standpunkt, dass die Synagoge für private Feierlichkeiten nicht geeignet ist. Walter Ullrich bittet sodann um einen Vorstandsbeschluss, die Anfrage der Nachbarin abschlägig zu bescheiden. Dieser Beschluss wurde vom Vorstand einstimmig gefasst.
- Burkhard Held, der das Amt des Hausmeisters übernommen hat, erweist sich bisher als große Hilfe. Er hat unter anderem das Unkraut im Garten entfernt und den Kühlschrank einer exzellenten Reinigung unterzogen.
- Im Zuge der gegenwärtigen Verlegung von Glasfaseranschlüssen in Erfelden soll auch ein Anschluss in die Synagoge gelegt werden. Für diese Maßnahme entstehen dem Förderverein keine Kosten.
- Mit der Renovierung der Heizung darf erst begonnen werden, nachdem der Förderantrag bzw. die Bezuschussung genehmigt ist. Ansonsten verspielt man die Zuschüsse. Walter Ullrich wird daher die Firma Oehrich kurzfristig kontaktieren, um sicherzustellen, dass diese nicht vorzeitig mit der Renovierung beginnt.
- Die Heizung soll bei Sitzungen auf 19° C eingestellt werden. In der übrigen Zeit soll die Frostschutzfunktion (7° C) aktiviert sein.

#### **TOP 4) Vorbereitung von Veranstaltungen/Termine:**

- Am 16.10.2022 um 14.00 Uhr findet die nächste Führung auf dem Jüdischen Friedhof in Groß-Gerau statt.
- Am 10.11.2022 um 19.00 Uhr soll eine Gedenkstunde als Präsenzveranstaltung in der Synagoge mit dem Thema "Die Katastrophe war absehbar" stattfinden. Der Veranstaltungstag wurde dabei ganz bewusst auf das symbolische Datum des Jahrestags des Pogroms von 1938 gelegt, der auch im Fokus der Veranstaltung steht.
- Ab Januar 2023 sind im Wechsel Vorträge zu den Themen "Jüdische Festtage feiern (z. B. Jom Kippur, Chanukka, Pessach, Jom haScho'a, Sukkot etc.)" und "Sinti und Roma" über jeweils 45 Minuten geplant.

#### **5) Archiv- und Bibliotheksarbeiten**

Die Archivierungsarbeiten sind weit vorangeschritten. Auch die Katalogisierung ist auf einem guten Weg.

## **6) Stolpersteine im Kreis Groß-Gerau**

- Walter Ullrich berichtet, dass sich eine Projektgruppe um die Verlegung und Pflege von Stolpersteinen im Kreis Groß-Gerau kümmern soll.
- In Wallerstädten hat sich im Rahmen des zeitgeschichtlichen Rundgangs im April 2022 eine Initiativgruppe gebildet, die sich nunmehr trifft, um Hintergründe über die Lebensläufe jüdischer Familien zu recherchieren. Diese Biografien, vor allem die Lebensdaten, sind die Voraussetzung, um, in Wallerstädten Stolpersteine verlegen zu können.
- Für Dornheim ist eine solche Initiativgruppe ebenfalls geplant.
- Folkmar Schirmer berichtet, dass in Rüsselsheim-Königstädten 5 Stolpersteine verlegt werden.
- Am 27.01.2023 wird in Rüsselsheim ein Stolperstein verlegt.

## **7) Bauarbeiten**

- Walter Ullrich wird einen Brief an Herrn Landrat Thomas Will richten, mit dem er um Unterstützung und teilweise Übernahme der Kosten für den Austausch der maroden Heizung und um einen Gesprächstermin für ihn und Monika Kraft bittet.
- Mit einem ähnlichen Brief an Riedstadts Bürgermeister Marcus Kretschmann wird Walter Ullrich um freundliche Unterstützung und Prüfung bitten, ob aus den Förderprogrammen des Bundes (wie z. B. KfW-Programm "Energetische Stadtsanierung") oder aus weiteren Förderprogrammen Fördergelder für den Austausch der Heizung zur Verfügung gestellt werden können.
- Frau Schulda wollte nach ihrer Rückkehr aus dem Urlaub wegen der weiteren Terminierung der Sanierung der Sandsteinstufe am seitlichen Originaleingang der Synagoge auf Walter Ulrich zukommen. Da dies bedauerlicherweise nicht geschehen ist, wird er Frau Schulda von sich aus kontaktieren.

## **8) Verschiedenes**

- Walter Ullrich wird einen Mitgliederbrief vorbereiten.
- Für April 2023 ist eine Studienfahrt zur Besichtigung der Gedenkstätte Hadamar geplant. Hierbei soll die Führung um 10.00 Uhr wahrgenommen werden.
- Walter Ullrich teilt mit, dass er vom Kreis Groß-Gerau mit dem Come-Together-Preis für Demokratie und Menschenrechte ausgezeichnet wird.

Mit dem Come-Together-Preis für Demokratie und Menschenrechte werden die Vielfalt und der gesellschaftliche Zusammenhalt im Kreis Groß-Gerau gefeiert.

Die feierliche Preisverleihung durch Herrn Landrat Thomas Will findet am Freitag, den 04.11.2022 ab 18.00 Uhr im Landratsamt Groß-Gerau, Georg-Büchner-Saal (1. Stock), statt.

- Die nächste Vorstandssitzung findet am Mittwoch, den 26.10.2022 um 18.00 Uhr statt.

Riedstadt, den 21.09.2022

Birgid vom Baur